

KOMMERZIELLE KÜCHEN-GERÄTE
Modelle LPCE-30 & LPCE-60
für Propan-Gas
Grillgeräte für Aufstellung im Freien
Betriebsanleitung

| | |
|------------|-------|
| Modell-Nr: | _____ |
| Serien-Nr: | _____ |
| Datum: | _____ |

Bitte aufbewahren !



SVGW-Nr. 04-040-1

MAGIKITCH'N
P.O. BOX 501
CONCORD NH 03302-0501
509 ROUTE 3A
BOW NH 03304
800-258-3708
603-225-6684
FAX 603-225-8497
WWW.MAGIKITCHN.COM

MAGICATER
By MAGIKITCH'N

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Sicherheits - Information | 1 |
| 2. | Zusammenbau und Installation des Grills | 4 |
| 3. | Zusammenbau - Diagramm | 5 |
| 4. | Gasanschluss | 6 |
| 5. | Bedienungs-, Zündungs- und Reinigungs - Instruktion | 7 |
| 6. | Brenner- und Brennerdüsen - Überprüfung | 9 |
| 7. | Grill - Illustration und Ersatzteil - Liste | 10 |
| 8. | Optionen / Zusatzteile | 12 |
| 9. | Anwendungsmöglichkeiten | 13 |
| 10. | Garantie | 19 |
| 11. | Schweizerische Vorschriften | 20 |
| 12. | Anhang – CE-Klassifizierung der Gasarten für die europäischen Länder | 21 |

1. SICHERHEITS-INFORMATIONEN

Die Sicherheits-Instruktionen sollten Sie von Ihrem lokalen Gaszulieferer anfordern. Bewahren Sie diese in der Nähe des Gerätes auf. Bei einem eventuellen Gasleck müssen die Instruktionen unbedingt befolgt werden.

ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

Sie dürfen weder Benzin noch andere leicht entflammaren Stoffe in der Nähe dieses Gerätes oder anderen Küchengeräten lagern oder benützen.

WARNUNG

Nicht fachgerechte Installation, Einstellungen, Veränderungen und Unterhalt können massive Schäden oder Verletzungen verursachen und/oder zum Tode führen. Lesen Sie die Betriebs-Anleitung genau durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen oder eine Reparatur ausführen.

- Dieses Gerät darf nur im Freien, ausserhalb von Gebäuden betrieben werden.
- Dieses kommerzielle Gerät darf nur von Erwachsenen betrieben werden.
- Die Umgebung des Grills muss frei von jeglichen leicht entzündbaren Stoffen sein.
- Gaszufuhr und Zündmechanismus dürfen nicht blockiert werden. Für ein einwandfreies Arbeiten benötigt der Grill eine ausreichende Luftzirkulation.
- Aktivieren Sie die Bremsen der Räder so, dass das Gerät sich nicht mehr bewegen kann, während Sie damit arbeiten. Treten Sie auf „On“ nach unten, um die Bremsen der Räder zu aktivieren und „Off“ um diese wieder zu lösen.
- Das Gerät benötigt genügend Sauerstoff (Luft), um eine bestmögliche Verbrennung des Gases zu erreichen.
- Der Grill kann zwischen nicht-entflammaren Geräten aufgestellt werden. Der Grill darf **unter keinen Umständen** in der Nähe von leicht entflammaren Geräten oder Materialien aufgestellt werden.

1. SICHERHEITS-INFORMATION (Fortsetzung)

- Der Grill ist für den mobilen Einsatz und nicht für einen permanenten Standort gebaut. Um den Grill einwandfrei bedienen zu können, muss ein Mindestabstand von ca. 30 cm nach vorne, bzw. nach hinten eingehalten werden. Benützen Sie nur die mitgelieferten Beine und Rollen. Verstellen Sie weder die Seiten noch die Front des Gerätes.
- Periodische Inspektionen der Brenner und Brennerdüsen verlängern das Leben Ihres Grills (siehe Kapitel 6: Brenner und Brennerdüsen in Zeichnung 3 auf Seite 9) oder aber auch wenn Sie Probleme mit dem Grill haben.
- Überprüfen Sie den Gasschlauch vor jeder Benutzung des Grills. Wenn Sie Abnutzungserscheinungen, Risse oder sonstige Unregelmässigkeiten am Schlauch feststellen, dürfen Sie den Grill erst nach Austausch des Schlauches wieder benützen. Der Schlauch muss den EKAS-Richtlinien entsprechen.
- Die zu benützenden **Gasflaschen**, Propangasflaschen, welche im Handel erhältlich sind, müssen den Anforderungen der *EKAS-Richtlinien Nr. 1942, Ausgabe Januar 1997 für Flüssiggas, Teil 2 - (Verwendung von Flüssiggas in Haushalt, Gewerbe und Industrie)* entsprechen. Die Flasche(n) muss/müssen mit einer Manschette ausgerüstet sein, welche das Serviceventil von jeglichen äusseren Einflüssen, auch Stössen schützt.
- Der Grill darf nur im Freien benützt werden, in einer gut belüfteten Umgebung. Sie dürfen den Grill weder in einem Haus, Garage oder sonstigen Einrichtung benützen.
- Die Propangas-Flaschen müssen mit den Übereinstimmungen, welche auf den Flaschen vermerkt sind, für den Transport gesichert werden.
- Die Flaschen dürfen weder in einer heissen Umgebung, z.B. geschlossenem Auto, direktem Sonnenlicht oder einer anderen Hitzequelle aufbewahrt werden. Beachten Sie die Anleitung, welche auf der Flasche vermerkt ist.
- Wenn der Grill nicht benutzt wird, muss jeder Gashahn an der(n) Flasche(n) zugedreht sein.
- Der Grill darf nur innerhalb eines Gebäudes aufbewahrt werden, wenn vorgängig die Propangas-Flasche(n) entfernt wurde(n) und getrennt vom Grill aufbewahrt wird/werden.
- Die Propangas-Flaschen müssen an einem gut belüfteten Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden. Die Anschlüsse müssen mit der mitgelieferten Plastik- oder Metallkappe verschlossen werden.
- Der/die Druckregler und Gasschlauch/-schläuche muss/müssen vom lokalen Sanitär angebracht werden und mit dem Gerät zusammen benutzt werden. Verwenden Sie ansonsten nur Ersatzteile des Herstellers.
- Die Handhabung, Auffüllung, Benutzung, Aufbewahrung und Transport von allen Grössen von Propangas-Flaschen müssen in Übereinstimmung mit den *EKAS-Richtlinien Nr. 1941, Ausgabe 1.90 für Flüssiggas, Teil 1 – Behälter, Lagern, Umschlagen und Abfüllen* benutzt werden.
- Ist Ihr Grill mit einem Zweiweg-Druckregler mit Rückschlagventil ausgerüstet, darf dieses nicht entfernt werden.

1. SICHERHEITS-INFORMATION (Fortsetzung)

- Die minimalste Umgebungstemperatur für das einwandfreie Funktionieren des Grills beträgt +10°C.
- **Vorsicht:** Der/die Gasdruckregler, welche vom lokalen Sanitär installiert werden, müssen unbedingt benützt werden. Der/die Regler sind nach den schweizerischen Normen ausgelegt.
- Platzieren Sie den Grill nicht unter einer Abdeckung, die leicht entflammbar ist.
- Schützen Sie die Gaszuleitung(en) etc. vor äusseren Einflüssen, wenn der Grill nicht abgeschlossen ist.
- Sollte nach der Zündung der Grill nicht funktionieren oder beim Abschalten weiter brennen, drehen Sie den Gashahn zu und entfernen Sie die Gasflasche(n). Lassen Sie den Grill kontrollieren oder einen Service machen, sicher auch, wenn das Gerät für längere Zeit nicht in Gebrauch war.
- Nehmen Sie Gasgeruch wahr, drehen Sie sofort den Gashahn zu und benützen Sie den Grill nicht mehr. Lassen Sie einen Gasspezialisten den Grill wie auch die Zuleitung(en) überprüfen und reparieren, bevor Sie den Grill wieder benützen.
- Propangas ist leicht entflammbar und schwerer als Luft. Vorsichtige Handhabung ist angebracht.
- Die Aussenseiten des Grills werden während der Benutzung sehr heiss. Bitte beachten Sie, dass es dadurch zu Verbrennungen und/oder grossen Schäden kommen kann. Fassen Sie den Grill nicht ohne Handschuhe oder sonstiger Schutzkleidung an. Bevor Sie den Grill auseinandernehmen und reinigen, lassen Sie ihn abkühlen.
- Benützen Sie den Grill nicht, wenn es sehr windig ist. Starker Wind kann sich nachteilig auf das einwandfreie Funktionieren der Brenner auswirken.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Grill zusammen mit den Gasflaschen auf unebenem Gelände bewegen. Unvorsichtige Handhabung oder zu schnelles Bewegen des Grills können zu Schäden und/oder persönlichen Verletzungen führen.

Für die Installation oder Service kontaktieren Sie Ihre lokale Vertretung oder einem autorisierten Service und Ersatzteillieferanten von MagiKitch'n (ASAP) unter 001-800-298-1862 (nur U.S.A.). Die Installation oder Service, welche nicht durch einem autorisierten Servicetechniker oder lokalen Vertretung von MagiKitch'n durchgeführt werden, führt automatisch zur sofortigen Beendigung der Garantieleistungen.

Ihre lokale Vertretung ist:

**Michael W. Buder - Middleby Marshall Schweiz - Käppelgasse 21 - CH - 4125 Riehen
- Tel 061 641 41 66 - Hotline 079 756 19 86.**

2. GASGRILL-ZUSAMMENBAU und INSTALLATION

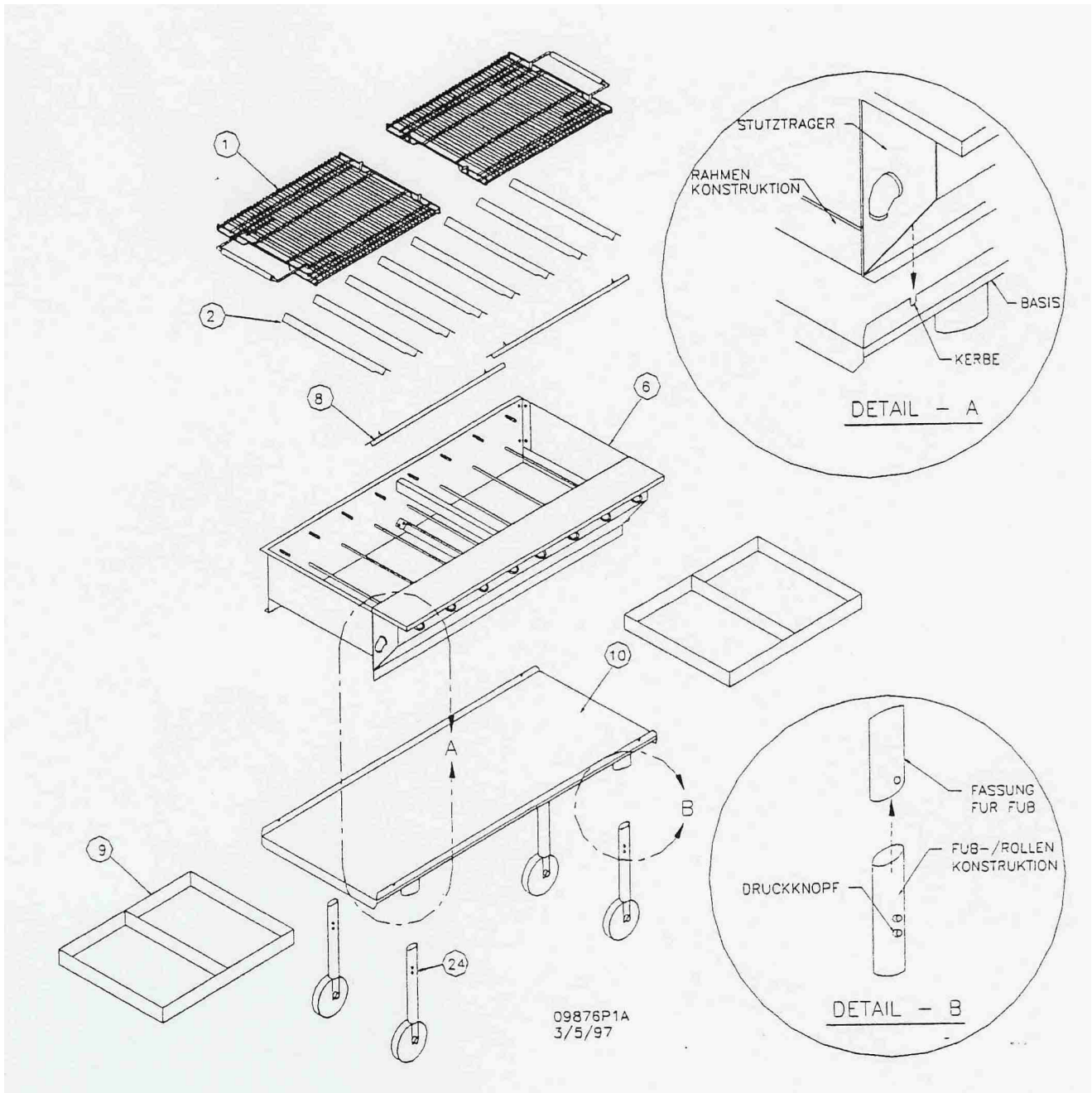
Diese Teile beinhaltet die Grill-Lieferung (Zeichnung 1 + 4):

| <u>Teile-Nummer</u> | <u>Beschreibung</u> |
|---------------------|--------------------------|
| 1 | Koch-Grillrost |
| 2 | Strahler (Brennerschutz) |
| 6 | Rahmenkonstruktion |
| 8 | Gasleitungs-Schutz |
| 9 | Wasserbehälter |
| 10 | Unterbau |
| 24 | Beine & Rollen |

ZUSAMMENBAU-INSTRUKTION (siehe Zeichnung 1 + 4, und Seiten 5 + 10)

1. Entfernen Sie die Transportbänder vom Karton.
2. Entfernen Sie den Deckel des Kartons.
3. Entfernen Sie den/die Koch-Grillrost(e) (1) und stellen Sie diese(n) auf die Seite.
4. Entnehmen Sie dem Karton alle Kleinteile und entfernen Sie die Verpackungen. **BITTE BEACHTEN:** Chromnickelstahl (CNS) – Teile können, als Schutz vor Verkratzen oder Korrosion, mit einer Plastikfolie überzogen sein, die vor der Benützung und Installation entfernt werden muss.
5. Entnehmen Sie dem Karton die Rahmenkonstruktion (6) und stellen Sie es auf die Seite.
6. Nehmen Sie den/die Wasserbehälter (9) aus dem Karton und stellen Sie es/sie auf die Seite.
7. Nehmen Sie den Unterbau (10) aus dem Karton und stellen Sie ihn umgedreht auf den Boden.
8. Montieren Sie die mitgelieferten Beine und Rollen (24), in dem Sie die Beine in die Fassungen des Unterbaus stecken, bei gleichzeitigem Drücken der Druckknöpfe an den Beinen. Die Beine gleiten dann in die Fassung und rasten an der richtigen Stelle ein.
9. Stellen Sie den Unterbau auf die Beine und Rollen. Arretieren Sie die Rollen, so dass der Gasgrill nicht wegrollt.
10. Setzen Sie die Rahmenkonstruktion (6) auf den Unterbau (10), so dass sich die Bordstützträger in den Kerben auf dem Unterbau befinden.
11. Legen Sie den/die Gasleitungs-Schutz(e) (8) auf die Unterstützungshalterungen um die Gaszuleitung zu schützen.
12. Platzieren Sie die Strahler (2) auf die vorderen und hinteren Unterstützungspins über jeden Brenner.
13. Schieben Sie den/die Wasserbehälter (9) in die Halterung (6) im Unterbau.
14. Legen Sie den/die Koch-Grillrost(e) (1) in die Rahmenkonstruktion (6).

3. ZUSAMMENBAU - DIAGRAMM



A = Durch den lokalen Sanitär zu besorgen und montieren lassen.

Zeichnung 1

4. GASANSCHLUSS

(Alle Gasanschlüsse müssen den landesspezifischen und örtlichen Bestimmungen entsprechen.)

Das Gerät wird mit einem Schlauch-Adapter vom Typ F geliefert. Je nach den Gasbestimmungen Ihres Landes kann es erforderlich sein, diesen durch einen Adapter vom Typ F mit einem anderen Durchmesser zu ersetzen und/oder ein Verbindungselement vom Typ H auf dem Adapter vom Typ F anzubringen (Ersatzadapter werden mit dem Gerät zusammen geliefert). Die über diesen Punkt hinausgehenden Schlauch-/Behälteranschlüsse müssen vom örtlichen Sanitär in Übereinstimmung mit den landesspezifischen und örtlichen Bestimmungen geliefert werden. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Sanitär wegen der geeigneten Teile in Verbindung. Beachten Sie, dass ein Regler mit den Geräten zusammen geliefert wird, die für den Betrieb in Luxemburg, Griechenland, Österreich, Deutschland und der Schweiz bestimmt sind. Dieser Regler ist bereits auf einen Brennerdruck von 30 mb eingestellt, sollte aber vor Gebrauch überprüft werden. Der Brennerdruck kann verstellt werden, indem man die Regler-Kappe abnimmt und die unter dieser Kappe befindlichen Schraube dreht.

Beim Anschluss des Gerätes dürfen keine starren Schläuche benutzt werden, die länger als 1,5 Meter sind. Achten Sie darauf, dass kein Schlauch mit einer heißen Oberfläche in Berührung kommt. Vergewissern Sie sich, dass der/die Schlauch/Schläuche nicht verdreht, gespannt oder anderweitig verformt werden kann/können. Vergewissern Sie sich, dass die Kapazität der Gasflaschen für die kW-Leistung des/der Geräte(s) ausreichend ist. Zu kleine Gasflaschen können sich auf das einwandfreie Funktionieren oder auch auf die Sicherheit des Gerätes auswirken.

- A. Neue gefüllte Propan-Gasflaschen erhalten Sie bei Ihrem lokalen Lieferanten.
- B. Schliessen Sie die neue(n) Propan-Gasflasche(n) am/an den bestehenden Schlauch/Schläuche an.

Gasleck – Test

- C. Die Verbindungen **müssen jetzt** getestet werden, um eventuelle Gaslecks vor dem Gebrauch des Grills festzustellen. Drehen Sie alle Propangasflaschen und Brennerkontroll-Knebel auf "off" = „Aus“. Besprühen Sie alle Verbindungen mit einem Leckspray, während dem Sie den/die Gasflasche(n) langsam öffnen. Schauen Sie, ob sich irgendwo kleine Bläschen oder Schaum bilden. Wenn Sie ein Gasleck entdecken, schliessen Sie die Gasflaschenventil(e) erneut und rufen Sie Ihren lokalen Gas-Lieferanten oder Ihre MagiKitch'n-Vertretung an.
- D. Wenn die Gasverbindungen frei von Lecks sind, ist/sind das/die Gerät(e) bereit zur Nutzung. Befolgen Sie jetzt die Zündanleitung in Kapitel 5.

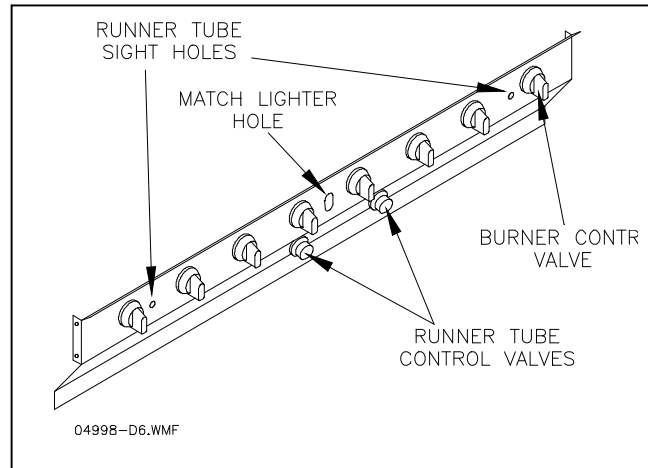
5. BETRIEB, ZÜNDUNG und REINIGUNG

- Bauen Sie den Grill nach der Installations-Anleitung zusammen.
- Füllen Sie die Wasserauffangbecken bis ca. 15 mm **unter** dem Rand mit Wasser (das wird das Aufflackern der Flammen kontrollieren, vereinfacht die Reinigung und hält das Grillgut feucht). Füllen Sie Wasser nach, wenn der Wasserstand noch 15 mm **über** dem Boden steht. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zu Feuer durch tropfendes Fett führen, massive Schäden verursachen und hat auch die sofortige Beendigung der Garantie zur Folge.

Zeichnung 2: Runner Tube Sight Holes = Gasleitungs-Sichtlöcher / Match Lighter Hole = Anzündlöcher / Burner Control Valve = Brennerkontroll-Knebel / Runner Tube Control Valves = Blaue Startknöpfe der Thermoelektrischen Zündung.



Bild 1



Zeichnung 2



BEACHTEN SIE: Öffnen Sie die Flaschenventile **ganz langsam**. Dies verhindert, dass der ankommende Gasdruck das Grillverteilterventil automatisch schliesst (Sicherheitseinrichtung). Sollte dieser Fall eintreten, befolgen Sie die Ausschalt-Instruktion und versichern Sie sich, dass die Flaschen geschlossen und entfernt wurden wie beschrieben. Das ist sehr wichtig um einen Neustart zu garantieren. Befolgen Sie die Schritte A –

E der Zündungs-Instruktion. Das Gerät sollte jetzt normal funktionieren. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zur Blockierung der Ventile führen.

Zündungs-Anleitung

- A. Kontrollieren Sie, dass die Gasflasche(n) und Gasschlauch/schläuche sicher und fest montiert ist/sind (Bild 3 – Seite 7).
- B. Öffnen Sie die Haube, wenn diese vorhanden ist. Drehen Sie alle Brennerknebel auf „Off“ = „Aus“ und öffnen Sie langsam das/die Gasflaschenventil(e).
- C. Drücken Sie den blauen Startknopf (siehe Bild 1, Seite 7) der thermoelektrischen Zündung (Bild 2 – Seite 7). Stecken Sie ein langes Streichholz oder einen Anzünder durch das Anzündloch (Zeichnung 2 – Seite 7) in der Frontblende. Halten Sie den blauen Startknopf für mindestens 30 Sekunden gedrückt, so dass die Gasleitung brennen bleibt.
- D. Versichern Sie sich, dass die innere Gasleitung auf der ganzen Länge brennt, in dem Sie durch die Sichtlöcher (Zeichnung 2 – Seite 7) schauen, welche sich zwischen den letzten Brennerknebeln und der Frontabdeckung befinden. Wenn diese Leitung nicht gezündet hat, drehen Sie den Gashahn wieder zu und benützen Sie den Grill nicht. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie mit einem 2. Versuch beginnen.
- E. Wenn die innere Gasleitung brennt, öffnen Sie die gewünschten Brennerventile mit den Knebeln und versichern Sie sich, dass die gewählten Gasleitungen brennen.

Ausschalt-Instruktion

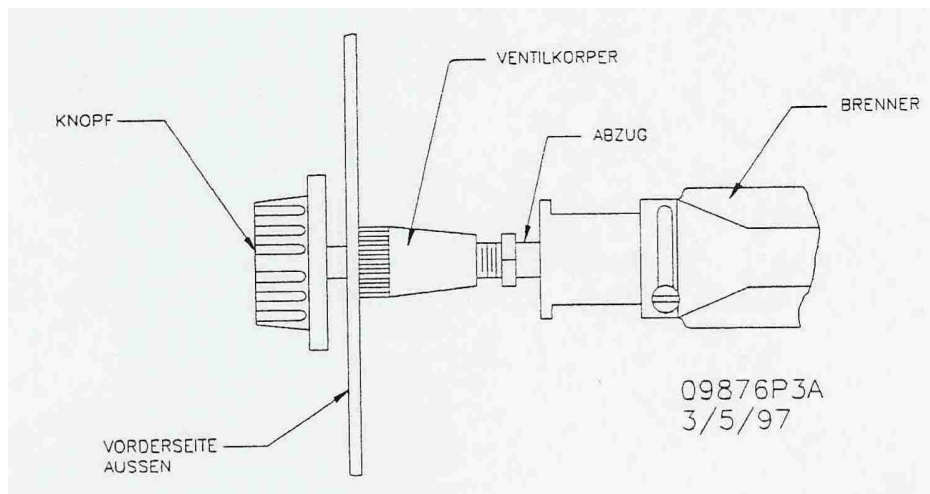
Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie alle Brenner-Knebel im Uhrzeigersinn auf die Position „Off“ = „Aus“. Drehen Sie das Gasflaschenventil zu, entfernen Sie die Propangasflasche(n) und lassen Sie diese im Freien stehen.

Reinigung des Grills

- Reinigen Sie den Grill jeweils nach dem Gebrauch.
- Kochgrillgitter: Nachdem Sie das Grillgitter entfernt haben, waschen Sie dieses mit warmem Seifenwasser und einer Plastikbürste oder Schwamm. Das Grillgitter muss vom Gerät entfernt werden, wenn dieses mit einem Hochdruck- oder Dampfdruckreiniger gereinigt wird. Reinigen Sie dieses Teil nicht mit Stahlwolle oder scharfen Reinigungsmitteln, welche das Gitter beschädigen könnten.
- Strahler/Abdeckungen: Diese Teile benötigen wenig oder keine Reinigung, da diese einer äußerst hohen Temperatur ausgesetzt sind, die alles verbrennt. Wenn diese Teile doch einer Reinigung bedürfen, dann folgen Sie den Reinigungsanweisungen unter Kochgrillgitter.
- Gehäuse: Benützen Sie warmes Seifenwasser und eine Plastikbürste oder Schwamm für die Reinigung. Beachten Sie hierzu, dass KEIN Wasser in die Brenner, internen Gaszuteilungen oder Brennerdüsen gelangen darf. Unter keinen Umständen darf dieses Teil mit einem Hochdruck- oder Dampfdruckreiniger gereinigt werden.
- Wasserauffangbecken/Unterbau: Reinigung gleich wie Kochgrillgitter.

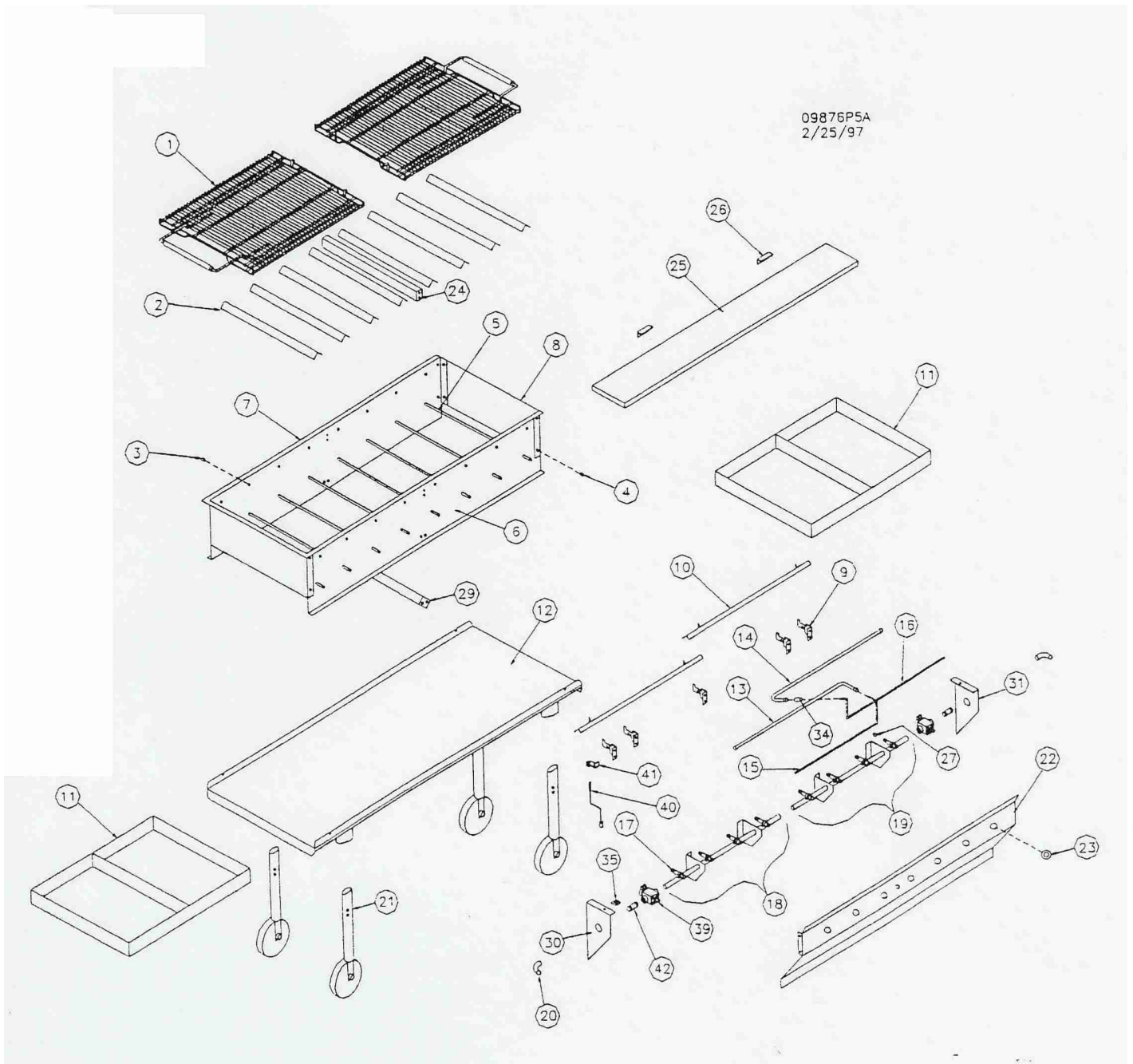
6. BRENNER- / BRENNERDÜSEN-ÜBERPRÜFUNG

- A.) Entfernen Sie die Serviceablage, indem Sie die zwei Endschrauben entfernen.
- B.) Ziehen Sie die Serviceablage gegen sich nach vorne, danach nehmen Sie dieses weg.
- C.) Die Front der Brenner, die Ventile und die Brennerdüsen sind jetzt frei und können inspiziert werden. Wenn Sie von oben in den Grill hinein schauen, vergleichen Sie jede Zusammenstellung mit der Zeichnung unten (Zeichnung 3), auf ihre Richtigkeit.
- D.) Sollte die Aufstellung der Einzelteile **NICHT** dieser Zeichnung entsprechen, **DANN HÖREN SIE MIT DER INSPEKTION AUF** und informieren Ihren lokalen MagiKitch'n-Servicetechniker.
- E.) Wenn diese wie im Diagramm angeordnet sind, dann setzen Sie die Serviceablage wieder vorsichtig an den Grill an und verschrauben diese. Ihr Grill ist bereit zum erneuten Gebrauch.



Zeichnung 3

7. GRILL-ERSATZTEILE-ILLUSTRATION



Zeichnung 4

GRILL ERSATZTEIL-LISTE

| Teil Nr. | Beschreibung | LPCE-60 | | LPCE-30 | |
|----------|-----------------------------------------------------|---------|-------------------|---------|-------------------|
| | | Anzahl | Ersatzteil-Nummer | Anzahl | Ersatzteil-Nummer |
| 1 | Kochgrillgitter, Standart (gezeigt) | 2 | 39-12-05253-A | 1 | 39-12-05253-A |
| 2 | Strahler | 8 | 54-03-09805-A | 4 | 54-03-09805-A |
| 3 | Schrauben 2" | 16 | 40-02-02639-A | 8 | 40-02-02639-A |
| | Schraubenmuttern | 16 | 40-03-00465-A | 8 | 40-03-00465-A |
| 4 | Schrauben 1/2" | 50 | 40-02-00496-A | 50 | 40-02-00496-A |
| | Schraubenmuttern, eichelförmig | 48 | 40-03-04991-A | 48 | 40-03-04991-A |
| 5 | Hauptbrenner | 8 | 30-03-04860-A | 4 | 30-03-04860-A |
| 6 | Rahmen-Vorderseite | 1 | 54-14-09736-A | 1 | 54-14-09739-A |
| 7 | Rahmen-Rückseite | 1 | 54-14-09737-A | 1 | 54-14-09740-A |
| 8 | Rahmen-Ende | 1 | 54-14-09735-A | 1 | 54-14-09735-A |
| 9 | Zuleitungs-Halter | 5 | 54-03-05002-A | 3 | 54-03-05002-A |
| 10 | Zuleitungsröhren-Deckel | 2 | 51-99-09817-A | 1 | 54-03-09806-A |
| 11 | Wasserbehälter | 2 | 53-LS-02974-A | 1 | 53-LS-02974-A |
| 12 | Basiskonstruktion | 1 | 53-LS-04898-A | 1 | 53-LS-04875-A |
| 13 | Zuleitungsröhre, links | 1 | 30-06-09953-A | 1 | 30-06-09954-A |
| 14 | Zuleitungsröhre, rechts | 1 | 30-06-09955-A | 0 | |
| 15 | Versorgungsröhre, rechts | 1 | 56-08-09999-A | 1 | 56-08-09998-A |
| 16 | Versorgungsröhre, links | 1 | 56-08-09997-A | 0 | |
| 17 | Ventil, Brenner | 8 | 28-02-08775-A | 4 | 28-02-08775-A |
| 18 | Verteiler-Konstruktion, links | 1 | 52-01-09869-A | 1 | 52-01-09869-A |
| 19 | Verteiler-Konstruktion, rechts | 1 | 52-01-09870-A | 0 | |
| 20 | 3/4" x 3/8" -Knie | 2 | 29-09-00385-A | 1 | 29-09-00385-A |
| 21 | Fuss/Rollen-Konstruktion | 4 | 52-07-02020-A | 4 | 52-07-02020-A |
| 22 | Äussere Vorderseite | 1 | 54-05-09804-A | 1 | 54-05-09803-A |
| 23 | Knebel | 8 | 35-01-06906-A | 4 | 35-01-06906-A |
| 24 | Mittelträger | 1 | 53-LS-08716-A | 0 | |
| 25 | Serviceablage | 1 | 53-LS-09748-A | 1 | 53-LS-09771-A |
| 26 | Ablage-Halter | 2 | 60-03-02888-A | 0 | |
| 27 | Abzug | 8 | 29-08-09773-A | 8 | 29-08-09773-A |
| 28 | | | | | |
| 29 | Fettableiter | 1 | 53-LS-04856-A | 0 | |
| 30 | Endkappe, links | 1 | 54-03-09810-A | 1 | 54-03-09810-A |
| 31 | Endkappe, rechts | 1 | 54-03-09811-A | 1 | 54-03-09811-A |
| 32 | Verbindungselement, 1/4" OD-Röhre, Einsteckteil | 2 | 29-08-08715-A | 1 | 29-08-08715-A |
| 33 | Verbindungselement, 3/16" Teil x 1/8 MNPT, 90° Knie | 2 | 41-03-09842-A | 2 | 41-03-09842-A |
| 34 | | | | | |
| 35 | Tinnerman-Schraubenmutter | 2 | 28-04-09234-A | 2 | 28-04-09234-A |
| 36 | | | | | |
| 37 | | | | | |
| 38 | | | | | |
| 39 | Sicherheits-Pilotventil | 1 | lokal zu besorgen | 1 | lokal zu besorgen |
| 40 | Thermoelement | 2 | 41-04-09871-A | 1 | 41-04-09871-A |
| 41 | Thermoelement-Halter | 2 | 54-14-10001-A | 1 | 54-14-10001-A |
| 42 | Röhren-Nippel, 3/4" | 2 | lokal zu besorgen | 1 | lokal zu besorgen |
| 43 | Adapter, Thermoelement(nicht dargest.) | 2 | 29-00-09578-A | 1 | 29-00-09578-A |

Liste 1

8. OPTIONEN

Einige Optionen, welche Sie für Ihren MagiCater Gasgrill zukaufen können:

- CNS-Seiten-Ablagetablar — langlebig, glatte Oberfläche, passt zum CNS-Trim-Kit.
- Flache Magi-Grillplatte — schwere, polierte Stahlgrillplatte für jegliche Gerichte etc.
- Dampf-Set — GN-Schalen zum Dämpfen und Warmhalten.
- Schneidebrett — auf der ganzen Länge des Servicetablars aus Spezialplastik.
- Teilhaube — doppelte, aufrollende Haube um die Hitze für das Grillgut zu behalten.
- Windschutz — hält den Wind vom Grillgut fern.
- CNS-Trim-Kit — für ein sauberes Äusseres und einfachere Reinigung.
- Montierbares Ablagetablar — zusätzliche Ablagefläche auf der ganzen Länge.
- Schwere Grillplatte — für grosse Grillmengen.
- Wasserfeste Grillabdeckung — um Ihren Grill gegen äussere Einflüsse zu schützen.

9. ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Dampfeinsatz-Halter und Anwendungsmöglichkeiten für Dampfeinsatz-Set

Die folgenden Teile werden zusammen mit Ihrem Dampfeinsatz-Set geliefert:

| Anzahl | Bezeichnung | Teile-Nummer |
|---------------|----------------------------------------|---------------------|
| 1 | Dampfeinsatz-Halter | 51-09-03458-A |
| 1 | Grosser Glockendeckel | 36-15-02958-A |
| 1 | Grosser 5cm tiefer Einsatz, perforiert | 36-15-02949-A |
| 1 | Grosser 5cm tiefer Einsatz, kompakt | 36-15-03437-A |
| 1 | Grosser 10cm tiefer Wassereinsatz | 36-15-03474-A |

Montage und Aufbau-Anleitung

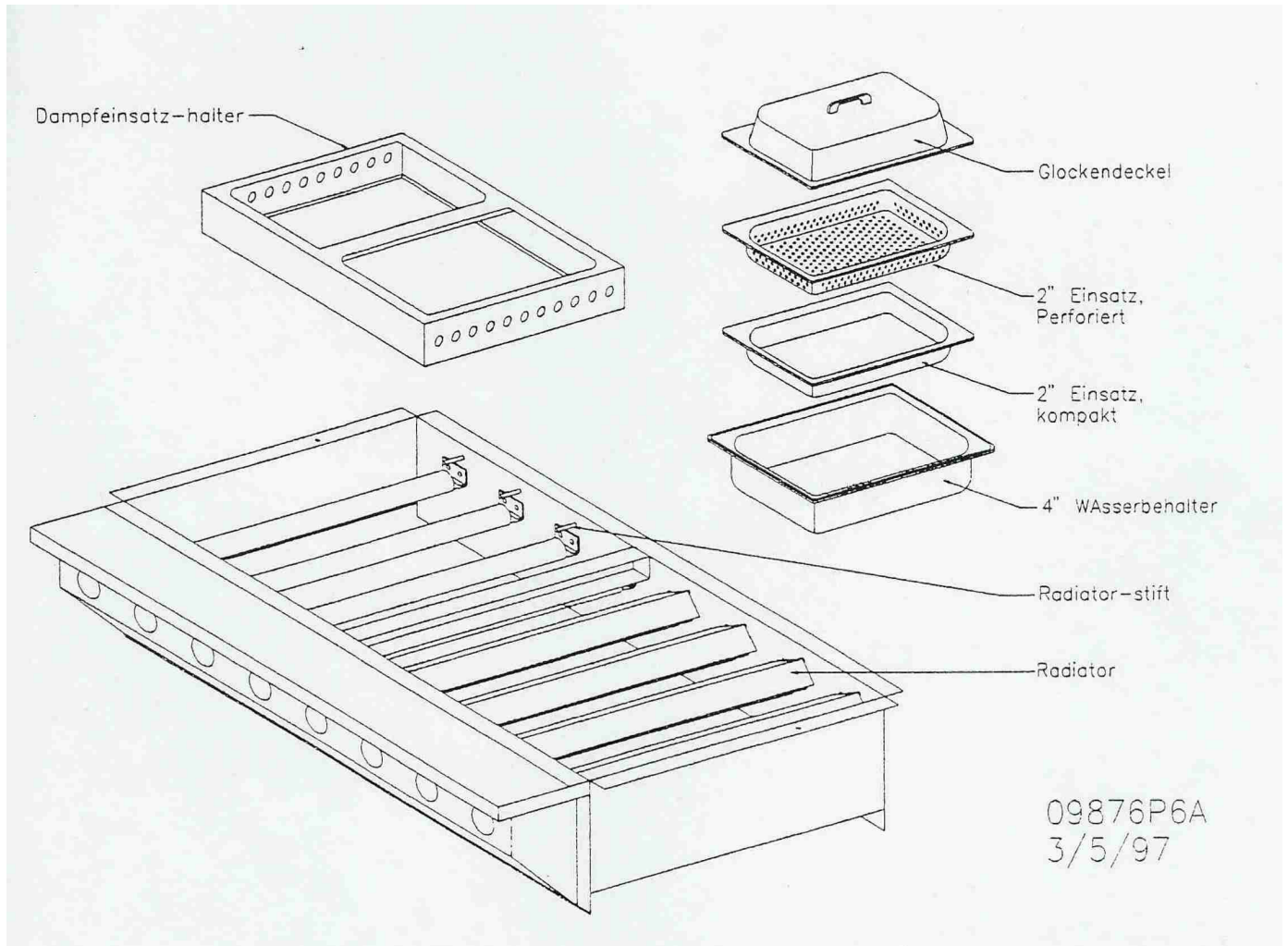
- Den Koch-Rost entfernen.
- Die Radiatoren entfernen.
- Den Dampfeinsatz-Halter auf die Radiatoren-Stifte setzen.
- Zwei Dampfeinsatz-Sets (ja nach Wahl) in die vorgesehenen Bohrungen setzen.
- Die Wassereinsätze mit Wasser füllen.

HINWEIS:

- Der Platz bei einem LPCE-30 für die Benutzungsmöglichkeit von Dampfeinsatz-Halter beträgt maximal (2) Dampfeinsatz-Behälter.
- Der Platz bei einem LPCE-60 für die Benutzungsmöglichkeit von Dampfeinsatz-Halter beträgt maximal (4) Dampfeinsatz-Behälter.
- Benützen Sie bei der Nutzung eines Dampfeinsatz-Halters niemals Wassereinsätze, die höher als 11cm sind.
- Benützen Sie diese Behälter nie als Friteuse.
- Der Wasserstand muss in regelmässigen Abständen überprüft und ausgeglichen werden, damit die Einsätze nicht beschädigt werden.

Benutzungsmöglichkeit des
Dampfeinsatz-Halters (1 Teil)

Anwendungsmöglichkeit des
Dampfeinsatz-Sets (4 Teile)



BEMERKUNG:

Darstellung eines Gerätes mit (1) Benutzungsmöglichkeit für einen Dampfeinsatz-Halter.
Die Benutzungsmöglichkeit kann ebenfalls bei einem LPCE-30 angewandt werden.

Windschutz - Anwendungsmöglichkeit bei einem LPCE-30 oder LPCE-60

Die folgenden Teile werden mitgeliefert:

| <u>Anzahl</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>Teile-Nummer</u> |
|---------------|---------------------------------------------------|---------------------|
| 1 | Windschutz-Vorderseite/-Rückseite LPCE-60 oder | 54-14-09782-A |
| 1 | Windschutz-Vorderseite/-Rückseite LPCE-30 | 54-14-09781-A |
| 2 | Windschutz-Enden | 54-14-09780-A |
| 10 | Schrauben, ¼-20 | 40-01-00496-A |
| 10 | Eichelförmige Schraubenmuttern, ¼-20 | 40-01-04991-A |

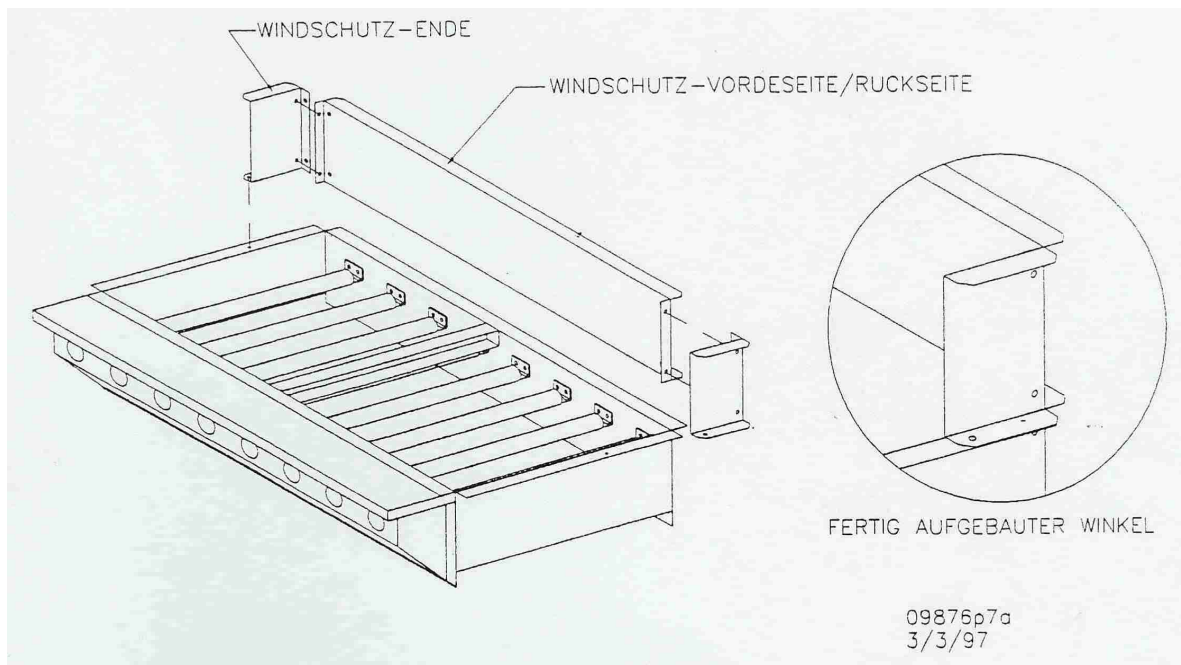
Anleitung für die Montage

- a) Bauen Sie die Windschutz-Konstruktion auf, indem Sie (2) Windschutz-Enden mit (1) Windschutz-Vorderseite/-Rückseite mit den mitgelieferten (8) Schrauben und (8) Schraubenmuttern verbinden.

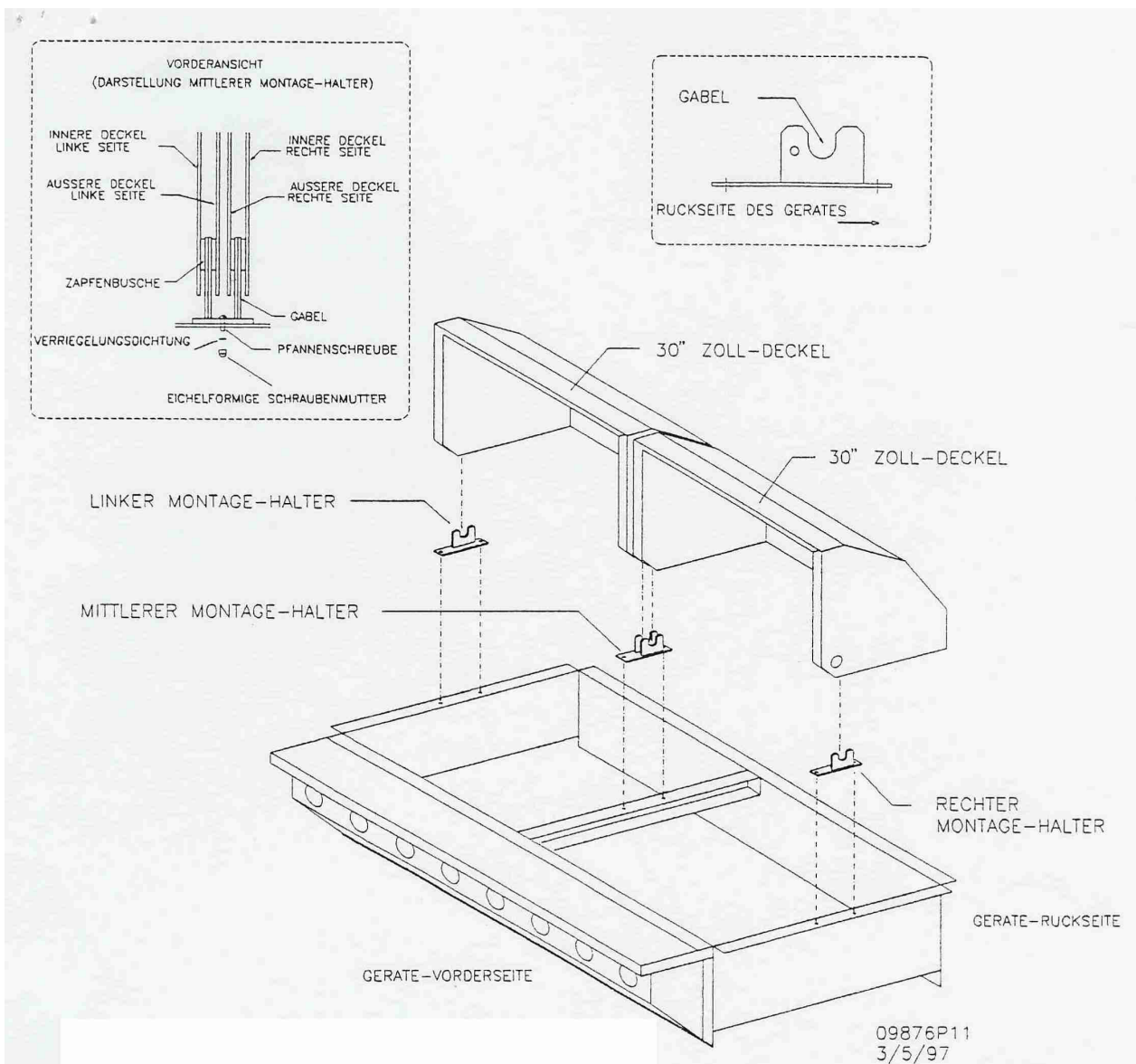
HINWEIS:

Die Schrauben sollten von der Rückseite der bereits mit Löchern versehenen Blechteile eingeführt werden. Sichern Sie alle Teile, indem Sie die mitgelieferten Schraubenmuttern benutzen.

- b) Verbinden Sie die Windschutz-Konstruktion mit dem Rahmen des Gerätes, indem Sie (2) Schrauben durch die bereits mit Löchern versehenen Teile einführen. Sichern Sie die Teile, indem Sie die mitgelieferten Schraubenmuttern benutzen.



BEMERKUNG: Darstellung eines LPCE-60. Montage und Aufbau aller Geräte erfolgt auf die gleiche Weise.



MONTAGEANLEITUNG DES/DER GERÄTEDECKELS / -HAUBE EINES LPCE-60:

- a) Den linken Montage-Halter mit der linken Seite des Gerätes verbinden. Den rechten Montage-Halter mit der rechten Seite des Gerätes und den mittleren Montage-Halter mit dem Mittelträger verbinden.

Die Halter mit $\frac{1}{4}$ -20x1/2"-Schrauben, Unterlagsscheiben und Muttern (mitgeliefert) befestigen. Die Halter-Gabel muss sich an der Rückseite des Gerätes befinden.

- b) Bringen Sie die (4) Griffe am Deckel mit den $\frac{1}{4}$ -20x1/2"-Schrauben an.

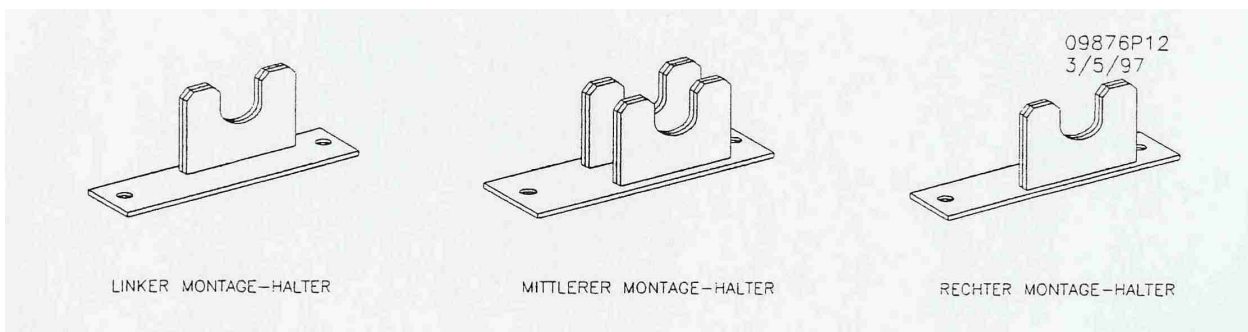
- c) Die Deckel-/Hauben-Konstruktion in die Position auf dem Gerät heben. Achten Sie darauf, dass sich die Gabeln für die Montage-Halter zwischen dem inneren und äusseren Deckel befinden.

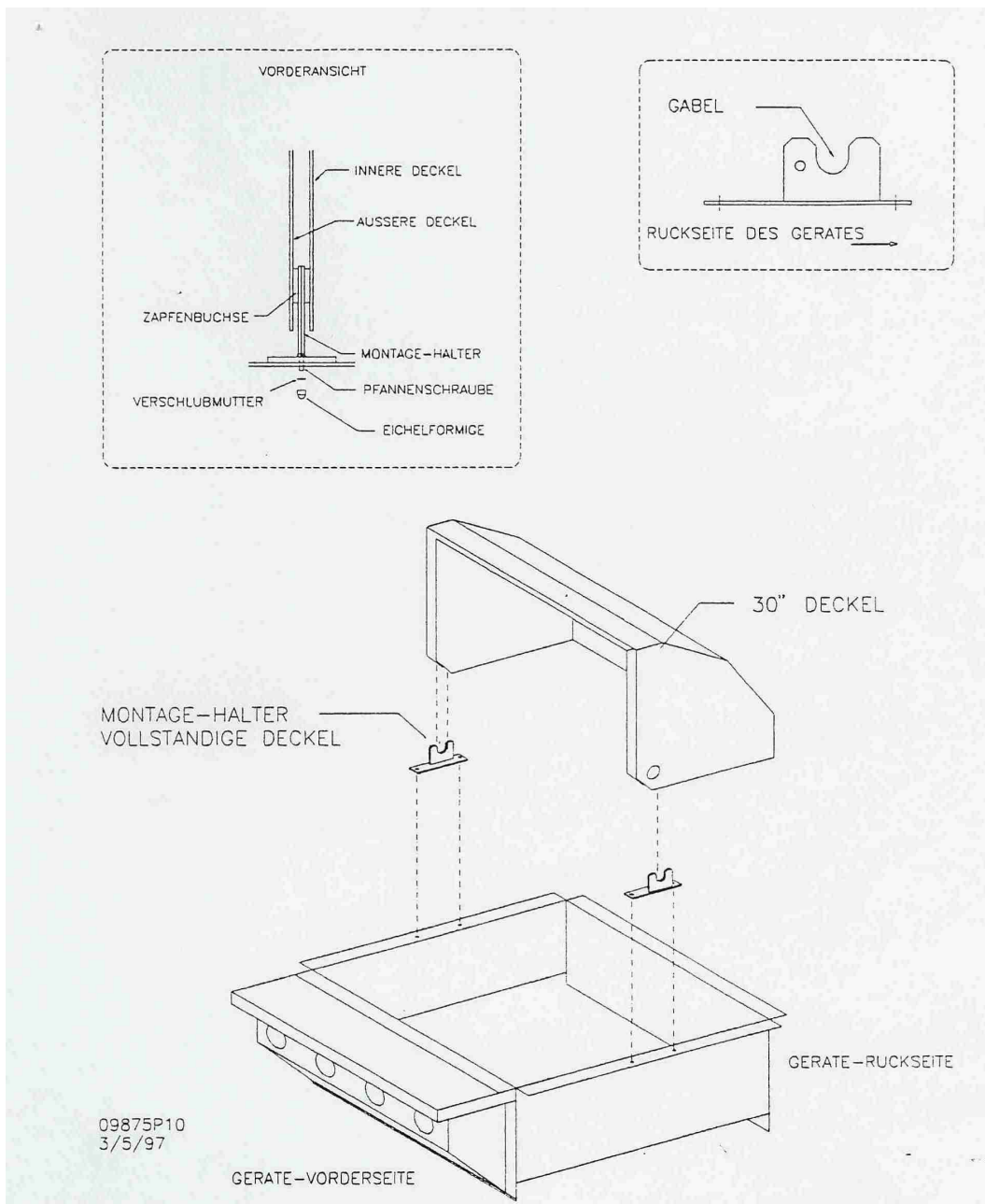
Folgende Teile benötigen Sie für den Aufbau einer vollständigen Haube eines LPCE-60.

| Anzahl | Bezeichnung | Teile-Nummer |
|---------------|----------------------------------------------|---------------------|
| 2 | Aufbau des LPCE-60-Deckels (aussen) | 53-LS-09647-A |
| 2 | Aufbau des LPCE-60-Deckels (innen) | 53-LS-09644-A |
| 4 | Griffe für den Deckel | 36-10-02952-A |
| 1 | Linker Montage-Halter (unten dargestellt) | 53-PB-09636-A |
| 1 | Rechter Montage-Halter (unten dargestellt) | 53-PB-09637-A |
| 1 | Mittlerer Montage-Halter (unten dargestellt) | 53-PB-09638-A |
| 10 | 1/4"-20x1/2" Schrauben | 40-01-00496-A |
| 6 | Unterlagsscheiben | 40-04-00482-A |
| 6 | Schraubenmuttern | 40-03-04991-A |
| 1 | Thermometer | 50-99-06860-A |

Folgende Teile benötigen Sie für den Aufbau einer vollständigen Haube eines LPCE-30.

| Anzahl | Bezeichnung | Teile-Nummer |
|---------------|--------------------------------------------|---------------------|
| 1 | Aufbau des LPCE-30-Deckels (aussen) | 53-LS-09647-A |
| 1 | Aufbau des LPCE-30-Deckels (innen) | 53-LS-09644-A |
| 2 | Griffe für den Deckel | 36-10-02952-A |
| 1 | Linker Montage-Halter (unten dargestellt) | 53-PB-09636-A |
| 1 | Rechter Montage-Halter (unten dargestellt) | 53-PB-09637-A |
| 8 | 1/4"-20x1/2" Schrauben | 40-01-00496-A |
| 4 | Unterlagsscheiben | 40-04-00482-A |
| 4 | Schraubenmuttern | 40-03-04991-A |
| 1 | Thermometer | 50-99-06860-A |





MONTAGEANLEITUNG DES/DER GERÄTE-DECKELS / -HAUBE EINES LPCE-30:

- a) Verbinden Sie die Montage-Halter mit den Seiten des Gerätes.

Die Halter mit $\frac{1}{4}$ -20x1/2"-Schrauben, Unterlagsscheiben und Muttern (mitgeliefert) anbringen. Die Halter-Gabeln müssen sich an der Rückseite des Gerätes befinden.

- b) Bringen Sie die (2) Griffe mit $\frac{1}{4}$ -20x1/2"-Schrauben an der Haube an.

- c) Heben Sie die Deckel-Konstruktion in die Position auf dem Gerät. Achten Sie darauf, dass sich die Gabeln für die Montage-Halter zwischen dem inneren und dem äusseren Deckel befinden.

10. GARANTIE:

ORIGINAL GERÄTE - GARANTIE (für die Schweiz)

Beim Kauf eines MagiKitch'n Gas- oder Elektrogrills erhalten Sie als Käufer folgende Garantieleistungen:

- MagiKitch'n garantiert, dass jedes Gerät, welches ausgeliefert wird, frei von jeglichen Defekten an Material und Arbeit ist.
- MagiKitch'n garantiert den Austausch von defekten Teilen, sowie eine eventuelle Reparatur innerhalb der Garantiezeit.

PRODUKTE - GARANTIEZEIT

Limitiert auf ein (1) Jahr auf Teile und Arbeit für Grills / Bandgrills und Gasgrills.

FÄLLT NICHT UNTER GARANTIE

Schäden verursacht durch Unfall, Missbrauch, aggressiven chemische Reinigungsmittel oder natürlichem Verschleiss.

WICHTIG:

Alle defekten Ersatzteile müssen zurückgesandt werden, damit diese unter Garantie ersetzt werden.

Wenn Sie Ersatzteile in der Garantiezeit benötigen, müssen Sie folgende Informationen mitsenden: Modell, Seriennummer und Kaufdatum des Gerätes. Diese Angaben entnehmen Sie der Geräteetikette auf der Vorderseite des Gerätes.

MAGIKITCH'N
P.O. BOX 501
CONCORD NH 03302-0501
509 ROUTE 3A
BOW NH 03304
001-800-258-3708
001-603-225-6684
FAX 001-603-225-8497
WWW.Magikitchn.COM

11. SCHWEIZERISCHE VORSCHRIFTEN

Bei der Aufstellung und Installation sind folgende Vorschriften zu beachten:

- SVGW-Gasleitsätze G1 (2002)
- EKAS-Richtlinie Nr. 1942: Flüssiggas, Teil 2
(EKAS: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- Vorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)

Les directives suivantes sont à prendre en considération lors du montage et de l'installation:

- Directives Gaz de la SSIGE G1 (2002)
- Directives CFST no. 1942: Gaz liquéfié, partie 2
(CFST: Commission d'examen Fédérale de coordination pour la Sécurité au Travail)
- Prescriptions de l'Association des Etablissements cantonaux d'Assurance Incendie (AEAI)

Si deve considerare nel processo di montaggio e installazione le seguente preserizione:

- Direttive gas della SSIGA G1 (2002)
- Guida CFSL no. 1942: Gas liquefatti, partie 2
(CFSL: Commissione Federale die coordinamento per la Sicurezza sul Lavoro)
- Direttive dell' Associazione degli Istituti Cantionali die Assicurazione Anticendio (AICAA)

Information CE-Klassifizierung der Gasarten für LPCE-30

| Land | Geräte-Kategorie | Gas-Kategorie | Gasart | Versorgungsdruck (mb) | Brennerdruck (mb) | Brutto-Verbrennungseingabe (kW) | Abzug (mm) Hauptbrenner | Luftklappe Hauptbrenner (mm) | Abzug Zuleitungs-Röhre (mm) | Gasrate pro Einheit kg/Std. | Regler |
|----------------------|------------------|---------------|---------------|-----------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------|
| Belgien (BE) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Frankreich (FR) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Italien (IT) | I3+ | 3+ | G30/31 | 30/37 | 30/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Spanien (ES) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Grossbritannien (GB) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Portugal (PT) | I3+ | 3+ | G30/31 | 30/37 | 30/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Irland (IE) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Niederlande (NL) | I3P I3B/P | 3P 3B/P | G31 G30/31 | 50 30 | 37 30 | 31.5 31.5 | 1.32 1.32 | 11 11 | 0.635 0.635 | 2.3 2.3 | Y N |
| Schweden (SE) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Finnland (FI) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Norwegen (NO) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Deutschland (DE) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | Y |
| Dänemark (DK) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | N |
| Oesterreich (AT) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | Y |
| Luxemburg (LU) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | Y |
| Griechenland (GR) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | Y |
| Schweiz (CH) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 31.5 | 1.32 | 11 | 0.635 | 2.3 | Y |

Information CE-Klassifizierung der Gasarten für LPCE-60

| Land | Geräte- Kategorie | Gas- Kategorie | Gasart | Versorgungs- druck (mb) | Brenner- druck (mb) | Brutto-Ver- brennungs- eingabe (kW) | Abzug (mm) Hauptbrenner | Luftklappe Hauptbrenner (mm) | Abzug Zuleitungs- Röhre (mm) | Gasrate pro Einheit kg/Std. | Regler |
|----------------------|----------------------|-------------------|---------------|----------------------------|------------------------|-------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--------|
| Belgien (BE) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Frankreich (FR) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Italien (IT) | I3+ | 3+ | G30/31 | 30/37 | 30/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Spanien (ES) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Grossbritannien (GB) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Portugal (PT) | I3+ | 3+ | G30/31 | 30/37 | 30/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Inland (IE) | I3+ | 3+ | G30/31 | 28/37 | 28/37 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Niederlande (NL) | I3P I3B/P | 3P 3B/P | G31 G30/31 | 50 30 | 37 30 | 63 63 | 1.32 1.32 | 11 11 | 0.635 0.635 | 4.6 4.6 | Y N |
| Schweden (SE) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Finnland (FI) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Norwegen (NO) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Deutschland (DE) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | Y |
| Dänemark (DK) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 30 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | N |
| Oesterreich (AT) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | Y |
| Luxemburg (LU) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | Y |
| Griechenland (GR) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | Y |
| Schweiz (CH) | I3B/P | 3B/P | G30/31 | 50 | 30 | 63 | 1.32 | 11 | 0.635 | 4.6 | Y |